

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Silikon-Spray

Druckdatum : 25.03.2009

Materialnummer : 4115

Seite 1 von 6

### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

#### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Silikon-Spray

#### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Gleitmittel, Schmierstoffe und Kriechmittel

#### Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Firmenname :	ATS – Technical Solutions GmbH	
Straße :	Familiengasse 7	
Ort :	A-4452 Ternberg	
Telefon :	+43(0)7256-71273	Telefax : +43(0)7256-7127-4
Ansprechpartner :	Klaus Außermayr	
E-Mail :	info@ats.at	
Internet :	www.ats.at	
Auskunftgebender Bereich :	Umwelt/Sicherheit	
Notrufnummer :	Vergiftungsinformationszentrale Telefon +43(0)1-4064343	

### 2. Mögliche Gefahren

#### Einstufung

Gefahrenbezeichnungen : Hochentzündlich  
 R-Sätze :  
 Hochentzündlich.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung ( Gemisch )

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen. Spezienschmiermittel (special lubricants)

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
203-448-7	106-97-8	Butan	30 - 45 %	F+ R12
200-827-9	74-98-6	Propan	20 - 35 %	F+ R12
265-151-9	64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend	< 15 %	F, Xn, N R11-38-51-53-65-67

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### Erste Hilfe nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### Erste Hilfe nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

#### Erste Hilfe nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Silikon-Spray

Druckdatum : 25.03.2009

Materialnummer : 4115

Seite 2 von 6

#### Erste Hilfe nach Verschlucken

Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Ärztliche Behandlung notwendig.

#### Hinweise für den Arzt

Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenlöschmittel. Schaum.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

#### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln. Vorsicht! Der Versand erfolgt in der Regel bei Temperaturen oberhalb des Flammpunktes.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

##### Weitere Angaben zur Handhabung

Druckgaspackungen (Aerosolpackungen). Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

#### Lagerung

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

##### Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Hitze.

Lagerklasse nach VCI :

2B

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

#### Expositionsgrenzwerte

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Silikon-Spray

Druckdatum : 25.03.2009

Materialnummer : 4115

Seite 3 von 6

### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
106-97-8	Butan	1000	2400		4(II)	
74-98-6	Propan	1000	1800		4(II)	

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

#### Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

#### Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Handschutz: NBR (Nitrilkautschuk).

#### Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

#### Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : Aerosol  
 Farbe : farblos  
 Geruch : charakteristisch

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Prüfnorm

#### Zustandsänderungen

Flammpunkt : < 0 °C  
 untere Explosionsgrenze : 0,6 Vol.-%  
 obere Explosionsgrenze : 6,5 Vol.-%  
 Dampfdruck : 3500 hPa  
 (bei 20 °C)  
 Dampfdruck : 7000 hPa  
 (bei 50 °C)  
 Dichte (bei 20 °C) : 0,725 g/cm<sup>3</sup>

#### Sonstige Angaben

Zündtemperatur : > 250 °C

## 10. Stabilität und Reaktivität

#### Zu vermeidende Bedingungen

Entzündungsgefahr.

#### Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel, stark.

#### Zusätzliche Hinweise

Gefahr des Berstens des Behälters. >50°C

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Silikon-Spray**

Druckdatum : 25.03.2009

Materialnummer : 4115

Seite 4 von 6

**11. Toxikologische Angaben****Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

LD50: : &gt;5000 mg/kg rat

LD50: : &gt;3000 mg/kg rab

**12. Umweltbezogene Angaben****Weitere Hinweise**

Gelangt bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung nicht ins Abwasser.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nummer : 1950

ADR/RID-Klasse : 2

Klassifizierungscode : 5F

Warntafel

Gefahrzettel : 2.1

Begrenzte Menge (LQ) : LQ2

**Bezeichnung des Gutes**

DRUCKGASPACKUNGEN

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Sondervorschriften: 190 - 327 - 625

Freigestellte Menge: E0

Beförderungskategorie: 2

Tunnelbeschränkungscode: D

**Binnenschifftransport**

UN-Nummer : 1950

ADNR-Klasse : 2

Klassifizierungscode : 5F

Gefahrzettel : 2.1

Begrenzte Menge (LQ) : LQ2

**Bezeichnung des Gutes**

DRUCKGASPACKUNGEN

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Sondervorschriften: 190 327 625

**Seeschifftransport**

UN-Nummer : 1950

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Silikon-Spray

Druckdatum : 25.03.2009

Materialnummer : 4115

Seite 5 von 6

IMDG-Klasse :	2
Marine pollutant :	•
Gefahrzettel :	2, see SP63
IMDG-Verpackungsgruppe :	-
EmS :	F-D, S-U
Begrenzte Menge (LQ) :	See SP277

**Bezeichnung des Gutes**  
AEROSOLS

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport**  
Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 959

**Lufttransport**

UN/ID-Nr. :	1950	
ICAO/IATA-Klasse :	2.1	
Gefahrzettel :	2.1	
Begrenzte Menge (LQ) Passenger :	-	
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger :		Forbidden
IATA-Maximale Menge - Passenger :		Forbidden
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo :		203
IATA-Maximale Menge - Cargo :		150 kg

**Bezeichnung des Gutes**  
AEROSOLS

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**  
Freigestellte Menge: E0  
Passenger-LQ: -  
Cargo-Maximum: 150 kg

## 15. Rechtsvorschriften

**Kennzeichnung**

Gefahrensymbole : F+ - Hochentzündlich



F+ - Hochentzündlich

**Gefahrenbestimmende Komponenten**  
Propan / Butan

**R-Sätze**

12 Hochentzündlich.

**S-Sätze**

02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
16 Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.  
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Nationale Vorschriften**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Silikon-Spray

Druckdatum : 25.03.2009

Materialnummer : 4115

Seite 6 von 6

Klassifizierung nach VbF :	AI - Flüssigkeit mit Flpkt. < 21 °C
Wassergefährdungsklasse :	1 - schwach wassergefährdend
Status :	WGK-Selbsteinstufung
Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe : 1	

### 16. Sonstige Angaben

#### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- |    |   |
|----|---|
| 11 | Leichtentzündlich.  |
| 12 | Hochentzündlich.  |
| 38 | Reizt die Haut.   |
| 51 | Giftig für Wasserorganismen.  |
| 53 | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.             |
| 65 | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.               |

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*